

Zu Gast in Koblenz 2021 – gemeinsam mit der DGSF

11. Juni 2021

Wenn Lara und Tim nicht zur Schule gehen.

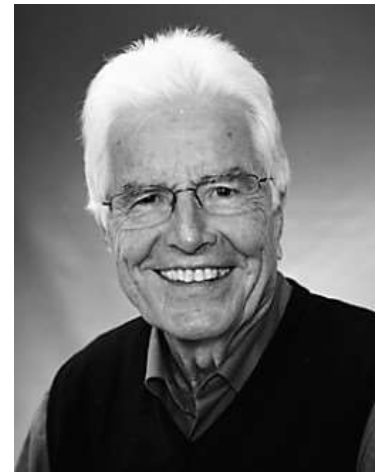
Erfolg versprechende Strategien bei Schulverweigerung

DGSF-Fachtag/Workshop am 11. Juni 2021, 9.00 - 17.00 Uhr, in Vallendar.

Schulverweigerung – neudeutsch: Schulabsentismus – gibt es in Deutschland in großer Häufigkeit und teils groteskem Umfang. Vorausgegangen sind häufig längere Zeiten von Verhaltensproblemen in der Schule.

In dem Seminar wird deshalb zunächst der Umgang mit solchen Schulproblemen erörtert. Dabei kommt auch der Umgang mit Mobbing oder Bullying zur Sprache.

Beim Schulabsentismus selbst ist zu beachten, auf welcher Beziehungs- und Einflussebene gearbeitet werden muss. In Fällen von Schulphobie und Schulangst stehen beispielsweise Maßnahmen auf der Ebene Eltern – Kind im Vordergrund. Hierfür werden bewährte Vorgehensweisen und Methoden vorgestellt.



Dr. Wilhelm Rotthaus

Die Teilnehmerinnen sind eingeladen, eigene Fälle in die Diskussion einzubringen.

Dr. Wilhelm Rotthaus

ist Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie; ehemaliger Fachbereichsarzt der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie der Rheinischen Kliniken Viersen.

Die Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Landespsychotherapeutenkammer RLP mit 11 Punkten anerkannt.

TN-Gebühr: 110,- € (DGSF-Mitglieder 100,- €, Teilnehmende und Ehemalige unserer längerfristigen Weiterbildungen 90,- €).

Anmeldung über <http://istn-koblenz.de/kontakt/anmeldung/>